

Interessengemeinschaft Grundwasserschutz Nordheide e.V.

Karl Hermann Ott
Am Steinberg 8
21271 Hanstedt

Hanstedt, den 29.05.2018

Redaktionen

Hamburger Abendblatt, Winsener Anzeiger
Nordheide Wochenblatt, Lüneburger Landeszeitung
Hanstedter Anzeiger, freie Journalisten
NDR Rundfunk, FFN

Pressemitteilung

Mitgliederversammlung der IGN am Mittwoch, den 13. Juni 2018, um 19.00 Uhr auf dem Hof Kröger in Wörme
IGN informiert zum Sachstand des wasserrechtlichen Antrages der HWW für das Wasserwerk Nordheide

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Mittwoch, den 13. Juni 2018, um 19.00 Uhr auf dem Hof Kröger in Wörme

findet die diesjährige Jahreshauptversammlung der IGN statt.

Karl-Hermann Ott (1. Vorsitzender) und Gerhard Schierhorn (Pressesprecher) werden zum aktuellen Sachstand in Sachen Antrag auf Grundwasserentnahme der HWW berichten.

Karl Hermann Ott, langjähriger Vorsitzender der IGN: „Seit dem Erörterungstermin im April 2016 hat es weitere Gutachten zu dem Antrag der Hamburger Wasserwerke auf Grundwasserförderung von 18,4 Mio. cbm/Jahr gegeben.“

Die IGN hat das gesamte Verfahren mit kritischen Stellungnahmen begleitet. Leider ist bisher nicht erkennbar, dass die Bedenken der IGN, der Naturschutzverbände und der 3000 Einwander in diesem Verfahren ausreichend berücksichtigt werden. Wir halten die beantragte Fördermenge für deutlich zu hoch.

Nach der Sommerpause rechnen wir mit dem Genehmigungsbescheid durch den Landkreis Harburg. Dann besteht Klarheit über die Rahmenbedingungen der Grundwasserförderung und wir können entscheiden, ob wir dagegen rechtlich weiter vorgehen.“

Alles Weitere wird unser Pressesprecher Gerhard Schierhorn auf der Mitgliederversammlung berichten.

Zur Erinnerung: Seit Auslaufen der alten 30-jährigen Bewilligung von 1974 (also seit dem 1.01.2005) fördern die Hamburger Wasserwerke jedes Jahr rund 15 Mio. m³ Grundwasser auf der Grundlage einer rechtlich fragwürdigen Erlaubnis, die bis zur „**nächsten Bewilligung**“ gilt.

Diese Erlaubnis hat Ende 2004 der letzte Regierungspräsident der dann aufgelösten Bezirksregierung Lüneburg ohne Beteiligung der Öffentlichkeit mit einem Federstrich erteilt.

Der neue Antrag der HWW aus dem Jahr 2015 auf Förderung von 18,4 Mio. cbm/Jahr aus dem Wasserwerk Nordheide wurde im April 2016 mit dem Antragsteller und den Einwendern erörtert.

Weitere Informationen unter: www.ign-hanstedt.de oder Tel. 0170 764 00 00

Mit freundlichen Grüßen

Karl Hermann Ott
Vorsitzender der IGN

Gerhard Schierhorn
Pressesprecher der IGN

Bildanlage: Vorstandsteam der IGN